

# PRESSEMITTEILUNG / PRESS RELEASE

Ingolstadt, 01.09.2022

## Kooperationsvertrag zwischen AUTOCIRC AB und PRIOREC

### DEUTSCHE VERSION

Die schwedische AUTOCIRC Group AB und PRIOREC haben eine strategische Partnerschaft für das Fahrzeugrecycling und die Verwertung von Autoteilen vereinbart.

Die Verwertungsbranche für Altfahrzeuge steht europaweit vor einem Umbruch: ein rasant wachsender Markt für Elektrofahrzeuge, völlig neue Mobilitätskonzepte und Eigentumsverhältnisse, zunehmender Fokus auf Energie- und Ressourcenschonung, die Aufbereitung von Ersatzteilen und der digitalisierte, europaweite Handel mit gebrauchten Fahrzeugkomponenten sind die neuen Herausforderungen. Die meist mittelständisch geprägte und oft nur regional agierende Branche steht vor grundlegenden Veränderungen. Die Fahrzeugindustrie und die Teilehersteller, aber auch Versicherungs-, Reparatur- und Finanzierungsunternehmen treiben die Neuausrichtung und die Konsolidierung der traditionsreichen Branche voran.

AUTOCIRC hat seit seiner Gründung 2019 bereits mehr als 30 Unternehmen, vorrangig in Nord- und Osteuropa, übernommen und ein starkes Partnernetzwerk aufgebaut. Die geplante weitere europäische Expansion erfordert im wichtigsten europäischen Markt - Deutschland - eine besondere Vorgehensweise sowie die Kooperation mit vielen Demontagebetrieben, Recyclingexperten und Teilehändlern.

PRIOREC ist ein Recyclingunternehmen innerhalb der familiengeführten BÜCHL-Firmengruppe, mit dem Fokus auf Altfahrzeuge, Prototypen, Hochvolt-Speicher, Fahrzeugteile und Airbag-Entsorgung. Mit der neugegründeten PRIOREC GmbH stellt sich die BÜCHL-Firmengruppe in diesem Markt neu auf, wird neue Leistungen anbieten und neue Allianzen eingehen. Mit AUTOCIRC verbindet BÜCHL schon eine mehrjährige Zusammenarbeit, so dass die jetzige Kooperation folgerichtig ist.

Vor dem Hintergrund, dass moderne Verwertungskapazitäten für E-Fahrzeuge benötigt werden, zahlreiche regionale Altautoverwerter keine Zukunftschancen sehen und große Investitionen für die Digitalisierung, das Demontage-Know-how und den Teilehandel erforderlich sind, sehen AUTOCIRC und PRIOREC den geeigneten Zeitpunkt, mit einer Kooperation den Wandel aktiv mitzugestalten.

Während die BÜCHL Firmengruppe und damit auch PRIOREC weiterhin selbstständig bleiben, wollen die Partner gemeinsam in geeignete, zukunftsweisende Projekte in Bayern investieren. Die börsennotierte, finanzstarke und wirtschaftliche erfolgreiche AUTOCIRC Group AB sieht in der strategischen Zusammenarbeit einen ersten, wichtigen Schritt für die geplanten Aktivitäten in Deutschland. Die enge Einbindung von PRIOREC in verschiedene Netzwerke, die gute Kenntnis der bundesdeutschen Fahrzeug- und Zulieferindustrie sowie die Sicherheit und Seriosität des Familienunternehmens BÜCHL waren für AUTOCIRC ausschlaggebend, diese Kooperation einzugehen. Für PRIOREC ist diese Kooperation ein weiterer Baustein, um sich von einem Demontagebetrieb von Prototypen zu einem breit aufgestellten, und in vielen Netzwerken agierenden Komplett-Dienstleister zu entwickeln. Nur so wird es möglich sein, die steigenden Anforderungen der deutschen

Fahrzeughersteller zu erfüllen, auf die veränderte Nachfrage zu reagieren, aber auch internationale Kunden umfassend bedienen zu können.

Nicht zuletzt wird sich der Markt für gebrauchte Fahrzeugteile fundamental verändern. Dafür müssen einerseits professionelle Demontagebetriebe vorhanden sein und in Netzwerken zusammenarbeiten, andererseits aber auch Aufbereiter und Händler für qualitätsgeprüfte Gebrauchtteile europäisch agieren. Die steigende Nachfrage nach qualitätsgeprüften Gebrauchtteilen wird vor dem Hintergrund der geplanten Überarbeitung der ELV's directive (end-of-life-vehicle-directive) der EU-Kommission in den nächsten Jahren erwartet, und der Export von wertvollen Rohstoffen, Fahrzeugen und Fahrzeugteilen wird eingeschränkt. Fahrzeugrecycling und Teileaufbereitung werden damit ein wichtiger Bestandteil einer ökologischen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fahrzeugindustrie.

Für AUTOCIRC und PRIOREC ist diese Kooperation ein erster wichtiger Schritt. Ansprechpartner sind Mattias Petterson von AUTOCIRC AB (im Management verantwortlich für M&A) und Peter Meissner (CEO von PRIOREC).

---

## **Collaboration Agreement between AUTOCIRC AB und PRIOREC**

### **ENGLISH VERSION**

The Swedish AUTOCIRC Group AB und PRIOREC have agreed on a new strategic cooperation in the fields of car recycling and reusing of car parts.

The recycling branch for end-of-life vehicles is facing upheaval throughout Europe: a rapidly growing market for electric vehicles; completely new mobility concepts and ownership structures; increasing focus on preserving energy and resources; sensible treatment of spare parts and the digitalised, Europe-wide trade in used vehicle components are the new challenges. The mostly medium-sized and often only regional operating branches are facing fundamental changes. Not only the automobile industry and component producers but also insurances, repair and finance companies are driving this new direction and consolidation in these traditional branches.

AUTOCIRC has already taken over more than 30 companies since being founded in 2019, mainly in Northern and Eastern Europe and built up a strong partner network. The planned further expansion in Europe requires a special approach in Germany: the most important European market and cooperation with numerous disassembly operations, recycling experts, and parts dealers.

PRIOREC recycling company is a member of the family-owned BÜCHL Group, with its focus on end-of-life vehicles, prototypes, high-voltage batteries and storage devices, auto components and airbag disposal. The BÜCHL Group will reposition itself in this market with the newly founded PRIOREC GmbH, will offer new services and enter new alliances. AUTOCIRC has already spent many years in collaboration with BÜCHL, so that the present cooperation is a logical consequence.

Against the background of the need for modern recycling capacities for electric cars many regional end-of-life car recyclers don't see any future opportunities because it will require large investments in digitalisation, disassembly know-how, and parts trade. AUTOCIRC and PRIOREC in cooperation see this as a suitable time to actively shape this change.

As the BÜCHL Group, and thus PRIOREC as well, continue to be independent the partners want to jointly invest in suitable, forward-looking projects in Bavaria. The public listed, financially strong, and economically successful AUTOCIRC Group AB sees an initial, important step for the planned activities in Germany in this strategic cooperation. PRIOREC's close involvement in different networks, the good knowledge of the German automobile and supplier industry as well as the security and respectability of the family-owned BÜCHL group were decisive factors for AUTOCIRC to enter this cooperation. This cooperation is a further building block for PRIOREC to develop from a disassembly operation for prototypes into a wide-ranging complete solution provider which is active in many networks. This is the only way it will be possible to fulfil the increasing demands from the German automobile producers, to react to changed demand, and to be able also to comprehensively serve international customers.

The market for used automobile parts will change fundamentally. On the one hand, there must be professional disassembly operations available which cooperate in networks, on the other hand also car detailers and dealers for quality checked used parts, both operating Europe-wide. The increasing demand for quality-checked used parts is expected against the background of the planned revision of the ELV's directive (end-of-life-vehicle directive) from the EU Commission in the future, and export of valuable raw materials, vehicles and vehicle parts will be limited. Automobile recycling and part treatment will thus be an important part of an ecological, sustainable, and competitive automobile industry.

This cooperation is an important initial step for AUTOCIRC und PRIOREC. The contact persons are Mattias Petterson from AUTOCIRC AB (Partner and member of the board of directors) and Peter Meissner (CEO of PRIOREC).

---

## Zur BÜCHL Firmengruppe

Die BÜCHL Firmengruppe, mit Sitz in Ingolstadt, ist mit mehr als 500 Mitarbeitern in Bayern und Ungarn aktiv und wird in der dritten Unternehmergeneration von Reinhard Büchl und Iris Büchl geführt. Die Unternehmen der BÜCHL Firmengruppe erwirtschaften rund 60 Mio. € Umsatz und sind in der Entsorgung von Abfällen, im Betrieb von Recyclinganlagen sowie in den Bereichen Tiefbau und Planung tätig.

## Presseanfragen

Peter Meißner  
Leiter Marketing und strategischer Vertrieb

[Peter.meissner@buechl.de](mailto:Peter.meissner@buechl.de)

0841.9646.25